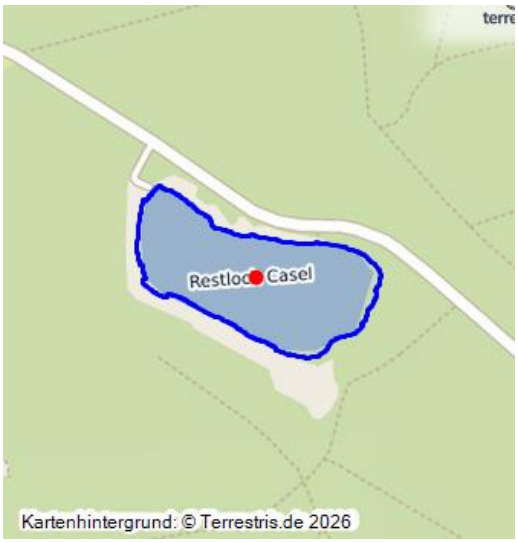
# Caseler See

Schlagwörter: See
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Drebkau
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Caseler See
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann




Der Caseler See geht auf ein Tagebaurestloch des Tagebaus Greifenhain (Betriebszeit 1936-1994) zurück, das von 1956 bis 1961 durch eine nicht vollständige Verkippung eines Randbereichs des Tagebaus entstand. 2006 erfolgte eine Böschungssanierung des Restlochs. Auf der Fläche der ehemaligen Tagesanlagen sind touristische und freizeitliche Nutzungen geplant.

**Datierung:**

- Entstehung: 1956-1961
- Sanierung: 2006

**Quellen/Literaturangaben:**


- Abschlussbetriebsplan Tagebau Greifenhain 1995 bis Ende Sanierung, Senftenberg 1994
- https://www.lmbv.de/temporaeres-sperren-des-restloches-casel-fuer-angrenzende-rdv-fuer-zwei-monate-noetig/?print=print (Zugriff: 22.08.2023)
- LAUBAG: Abschlußbetriebsplan Restloch Casel, 1994.

**BKM-Nummer:** 32002973

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Caseler See

**Schlagwörter:** See
**Ort:** Casel
**Fachsicht(en):** Denkmalpflege
**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe
**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank
**Koordinate WGS84:** 51° 40 40,53 N: 14° 09 19,82 O / 51,67793°N: 14,1555°O
**Koordinate UTM:** 33.441.610,31 m: 5.725.554,82 m
**Koordinate Gauss/Krüger:** 5.441.723,02 m: 5.727.400,86 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Caseler See“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32002973 (Abgerufen: 3. November 2026)

Copyright © **LVR**